J.B.METZLER

Metzler Lexikon antiker Architektur

Sachen und Begriffe

Von Christoph Höcker

Mit 230 Abbildungen

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Inhalt

Vorwort	V
Artikelverzeichnis	VII
Artikel A–Z	1
Auswahlbibliographie	295
Bildquellenverzeichnis	300

Bibliografische Information

Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-476-01967-7

ISBN 978-3-476-04395-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04395-5

für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2004 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzler'sche
Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel
Verlag GmbH in Stuttgart 2004

www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere

Vorwort

Dieses Lexikon hat die Architektur der klassischen Antike zum Gegenstand: die Bauten der Griechen, Etrusker und Römer, innerhalb eines Zeitrahmens von etwa 900 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr. Ein solcher Ausschnitt folgt konventionellem Fachverständnis, das hier in erster Linie der Pragmatik geschuldet ist und die antiken Hochkulturen des Vorderen Orients, Ägyptens, Kretas und des griechisch-mykenischen Festlandes selbst ebenso ausschließt wie die frühchristlich-byzantinische und frühislamische Architektur in der unmittelbaren Nachfolge dieser klassischen Antike.

Gleichwohl bleibt gerade in der Architektur die Abhängigkeit der klassischen Antike von dem sie umgebenden Kulturengeflecht ein Faktum, das hier keineswegs ignoriert oder gar in Abrede gestellt werden soll. Insofern finden sich die Bezüge, die – sei es in funktionaler, formaler oder sozialer Hinsicht – auf diese »äußeren« Kulturen verweisen, vor allem in den ausführlicheren Lemmata notwendigerweise und eingehender thematisiert. Dieses Lexikon bietet somit nicht ausschließlich eine unüberschaubare, heterogene und amorphe Anhäufung von positivistisch gefäßigem Wissen, sondern will auch ein Konzept der Vernetzung einzelner Informationspartikel mit den dahinterliegenden Kontexten vermitteln.

Angesprochen ist von diesem Lexikon nicht in erster Linie der fachlich versierte Spezialist, für den hier wenig Neues geboten wird. Adressaten sind vielmehr Studierende und Lehrende der Altertumswissenschaften, Kunst- oder Baugeschichte, die mit der Architektur der Klassischen Antike nicht intensiv und detailliert vertraut sind. Sie finden neben den einzelnen Artikeln und den vielen erläuternden, hier durchweg als Lesehilfen gedachten Abbildungen einen aktuellen Überblick über den Sachstand zu den einzelnen angesprochenen Themen und Stichwortkomplexen. Die Texte zu den Lemmata verstehen sich dabei grundsätzlich als Forschungsbericht, verzichten in diesem Sinne auf Mutmaßungen, resümieren ausschließlich publizierte Forschung und machen zugleich auf For-

schungskontroversen aufmerksam, indem auf divergierende Positionen und Kontroversen konkret hingewiesen wird – nicht ohne allerdings dabei Position zu beziehen, wenn im Einzelfall bestimmte, aber nicht durchgehend geteilte Meinungen gute Argumente auf ihrer Seite haben.

Letztlich ebenso Resultat eines Forschungsberichtes ist die Angabe von weiterführender Literatur am Ende der Lemmata: wenige, aktuelle Titel als Ausgangs- bzw. Knotenpunkte zur Vertiefung des Gegenstandes immer dort, wo in der Sache breiter Konsens herrscht und ein homogener Forschungsstand vorliegt, eine möglicherweise in ihrer Vielfalt und Kleinteiligkeit verwirrende Anzahl von Literaturnennungen hingegen dort, wo Dissens oder Forschungsdefizite vorherrschen. Hier ist dann nach Möglichkeit jede wesentliche Ansicht oder jeder wichtige Aspekt zum Thema zumindest mit einem aktuellen Literaturhinweis vertreten. Aus Gründen der Allgemeinverständlichkeit ist in den Literaturangaben auf fachübliche Abkürzungen weitestgehend verzichtet worden (Ausnahme: DNP = Der Neue Pauly – Enzyklopädie der Antike, Band 1–16, 1996–2003; DAI = Deutsches Archäologisches Institut), so daß die angeführte Literatur auch dem Nicht-Fachmann ohne weitere zeitaufwendige Aufschlüsselungen zugänglich ist.

Am Ende des Lexikons findet sich eine nach den Kernthemenbereichen gegliederte Auswahlbibliographie.

Die Lemmasetzung folgt im Grundsatz dem bereits beim *Neuen Pauly* bewährten Konzept: Eine größere Zahl umfangreicher Kern-Artikel stellt Kontexte einzelner Sachthemen und Bezüge untereinander her und verweist dabei auf zahlreiche weiterführende, kürzere Sachartikel; Querverweise und wörterbuchartige Kurzartikel mit entsprechenden Rückverweisen runden das Lemmaspektrum ab. Eingeschlossen sind Sachen, Begriffe und Namen (von prominenten Architekten); ganz vereinzelt auch architektonische Opera Nobilia. Die Nomenklatur ist an der Moderne, also der aktuellen deutschen Sprache orientiert, und nicht im Sinne einer

überkommenen Vorstellung vom Reallexikon an der antiken griechischen bzw. lateinischen Terminologie. So finden sich etwa Lemmata wie »Holz, Holzbauweise« oder »Zement, Zementbauweise«, nicht jedoch antike Äquivalente wie »*materiatio*« oder »*opus caementicium*«. Verweislemmata erleichtern in Zweifelsfällen das Auffinden von Inhalten. Ein solches Verfahren erscheint angesichts des rapiden Schwindens altsprachlicher Kenntnisse ohne wirkliche Alternative.

Dabei sind jedoch die Widrigkeiten der Fachnomenklatur grundsätzlich zu berücksichtigen (und damit ein umfassendes, jedoch bislang im Rahmen lexikalischer Darstellungen wenig beachtetes Problem): Zahlreiche antik-bauhistorische oder bautechnische Begrifflichkeiten klingen zwar authentisch antik, sind jedoch tatsächlich latinisierte Gräzismen, die oft genug erstmalig und nicht selten ausschließlich im Werk des römischen Architekten und Architekturtheoretikers Vitruv (und dort besonders bei dessen Ausführungen über die Baukunst der Griechen) begegnen – die zugleich jedoch heute umfassend im Sprachgebrauch des Archäologen verankert sind. So ist z. B. »Dipteros« als Bezeichnung für eine besondere griechische Tempelform mit umlaufend doppelter Ringhalle in antik-griechischen Quellen nicht geläufig, jedoch bei Vitruv und in seiner Nachfolge in der gesamten modernen Architekturterminologie ein *standing term*. In solchen Fällen wird auf die un- oder teilauthentische Herkunft des Begriffes aufmerksam gemacht, ebenso in denjenigen Fällen, wo antike (authentische) Terminologie sogar in Widerspruch zum modernen Sprachgebrauch gerät (vgl. z. B. »Epistylon«). Dem interessierten Leser sei diesbezüglich ein Blick in das bis heute unersetzliche Büchlein von Friedrich Ebert (*Fachausdrücke des griechischen Bauhandwerks I: Der Tempel*, Würzburg 1910) empfohlen, das weiterhin die Grundlage für die Benennung von Bauteilen und Bauformen in der antik-griechischen Architektur bildet (ein geplanter zweiter Teil ist nie erschienen).

Schließlich finden sich, hauptsächlich aus pragmatischen Gründen, hier eine größere Anzahl von Kurzartikeln mit wörterbuch-ähnlichem Charakter versammelt, wobei dieses Lexikon verschiedene existierende Werke wie etwa das *Bildwörterbuch der*

Architektur von Hans Koepf und Günther Binding (letzte Auflage von 1999) keinesfalls ersetzen kann und will. Um Redundanzen zu vermeiden, wurde in den Fällen, wo ein Lemma lediglich kurz erläutert und dann auf einen umfassenderen Artikel verwiesen wird, auf Literaturangaben verzichtet; sie finden sich im Rahmen des übergeordneten Lemmas, auf das an zentraler Stelle verwiesen ist, angeführt.

Mering b. Augsburg/Zürich, Sommer 2004
Christoph Höcker

Artikelverzeichnis

- Abakus
Abaton
Abwasserkanal → Kanalisation
Achswerte
Adyton
Aedes
Ädikula
Äolisches Kapitell → Säule, Säulenordnungen
Äolisch-sizilisches Dach → Überdachung
Agora
Aithusa
Akropolis
Akroter
Ala(e)
Altar
Amphiprostylos
Amphitheater
Analemma
Anathem
Anathyrose
Andron
Ante
Antefix
Anthemios aus Tralleis
Anulus, Anuli
Apodyterion
Apollodoros aus Damaskos
Apsidenhaus → Apsis
Apsis
Aquädukt
Archaismus
Araeostylos
Architekt
Architektur
Architekturkopie → Baukopie
Architekturtheorie
Architrav
Arcus → Fornix
Arena → Amphitheater, Circus
Arkosolgrab
Arkade
Arsenal
Aschenaltar → Altar
Asphalt
Astragal
Atrium
Attische Basis → Säule, Säulenordnungen
Aufriß
Aufschnürung
Ausschreibung
Aule
Bäder
Balbis
Bankettbau, Banketthaus
Baptisterium
Basilika
Basis, Säulenbasis → Säule, Säulenordnungen
Basis Villae → Substruktionen
Bathykles
Baubeschluß → Syngraphai
Baudekor → Bauornamentik
Bauentwurf → Bauwesen
Baugerüst → Holz, Holzbau
Bauinschriften
Baukommission → Bauwesen
Baukopie
Baumaß
Baumaterial → Bautechnik und Baumaterial
Baunaht
Bauornamentik
Bauplanung → Bauwesen
Bauplastik
Baurecht
Bautechnik und Baumaterial
Bauunterhaltung → Bauwesen, Abschnitt B
Bauwesen
Bauzeichnung
Befestigungsbauten → Militärarchitektur
Belagerungsbauten → Militärarchitektur
Bema → Rednerbühne
Bibliotheksgebäude
Binder
Blattkelchkapitell
Blattkranzkapitell
Blei → Bautechnik und Baumaterial, Abschnitt B 1
Blendbogen → Gewölbe- und Bogenbau
Bogenkonstruktion → Gewölbe- und Bogenbau
Bogenmonument → Triumph- und Ehrenbogen
Bohrer → Bautechnik und Baumaterial
Bosse
Bouleuterion → Versammlungsbauten
Bronze → Bautechnik und Baumaterial, Abschnitt B 1
Brücke, Brückenbau → Straßen- und Brückenbau, Abschnitt D

Bupalos	Diateichisma
Brunnen, Brunnenhaus	Diazoma
Byzes	Dipteros
	Domäne
Caldarium	Domus
Canabae	Domus Augustana
Canalis	Domus Aurea → Domus Transitoria
Canopus	Domus Flavia
Capitolium → Kapitöl	Domus Tiberiana
Carceres	Domus Transitoria
Cardo	Dorische Bauordnung → Säule, Säulenordnungen
Castrum	Dorischer Eckkonflikt
Cauliculi	Dübel → Bautechnik
Cavea	Dromos
Cavetto, Cavetto-Kapitell	
Celer	Echinus
Cella	Eckkonflikt → Dorischer Eckkonflikt
Cenaculum	Ehrenbogen → Triumph- und Ehrenbogen
Cetius Faventinus	Ehrensäule → Grabbauten; → Säulenmonument
Chalcidicum	Eierstab
Chalkothek	Ekklesiasterion
Cheirokrates → Deinokrates	Embater
Chersiphron aus Knossos	Emboloí
Choregische Denkmäler	Emplekton → Mauerwerk
Ciborium	Enneastylos
Circus	Entasis
Cloaca Maxima	Entlastungsbogen → Gewölbe- und Bogenbau; → Bautechnik
Cocceius	Entwässerung → Kanalisation
Coemeterium	Epikranon
Columbarium	Epinaos
Columna Caelata → Bauplastik; → Säule, Säulenordnungen	Epistyl(ion)
Columna Rostrata → Säulenmonumente	Eschara
Comitium → Versammlungsbauten	Esonarthex
Compitum	Estrich → Pavimentum
Compluvium	Eupalinos aus Megara
Cossutius	Euripus
Crusta(e)	Eustylos
Crypta, Cryptoporticus → Kryptoportikus	Euthynterie
Cubiculum	Exedra
Culina → Küche; → Haus	Exonarthex
Curia	
	Fachwerk
Dach, Dachkonstruktion → Überdachung	Facettierung
Dachterrakotten	Falsches Gewölbe
Daktylos	Farbe, Farbigkeit → Polychromie
Daphnis	Fassade
Decumanus	Faszie, Faszien
Deinokrates	Fauces
Dentil → Zahnschnitt	Favis(s)a
Diaeta	Felskammergrab → Grabbauten
Diastylos	Fenster

Figuralkapitell
 Firstkalypter → Kalypter; → Überdachung
 Flaschenzug
 Flechtband, Flechtbandmuster
 Forma Urbis Romae
 Formziegel
 Fornix
 Fortifikation → Militärarchitektur
 Forum
 Forum Romanum
 Friedhöfe → Nekropolen
 Fries
 Frigidarium
 Frontinus
 Fugenkonkordanz
 Fundament
 Fuß, Fußmaß
 Fußboden → Pavimentum

Gaden
 Gartenanlagen
 Gebälk
 Gefängnis, Gefängnisbauten
 Geison
 Gelegenheitsbauten → Temporäre Bauten
 Gesprengter Giebel
 Gewölbe- und Bogenbau
 Giebel
 Glas → Fenster
 Grabbauten
 Grabhügel → Grabbauten
 Gramme
 Granit
 Greek Revival
 Grundriß
 Gußzement → Zement, Zementbauweise
 Gutta
 Gymnasion
 Gyneikonitis

Hafenanlagen
 Hagia Sophia
 Halbsäule
 Halle, Hallenbau → Stoa
 Haus
 Hausgrab → Grabbauten
 Hausmodell
 Hausurne
 Hebebosse → Bosse
 Hebegeräte → Bautechnik; → Flaschenzug
 Heizung, Heizungsanlagen
 Hekatompedos

Herdhaus, Herdraumhaus → Haus II, → Megaron
 Hermogenes
 Heroon
 Hestiatorion → Bankettbau, Banketthaus
 Hexastyl(os)
 Hippodamisches System
 Hippodamos aus Milet
 Hippodrom
 Hofhaus → Haus
 Holz, Holzbauweise
 Horologion
 Horreum, Horrea → Speicher- und Lagerbauten
 Hypäthral
 Hypocaustum → Heizung, Heizungsanlagen
 Hypogäum
 Hyposkenion
 Hypostyl
 Hypotrachelion
 Hysplex → Balbis

Iktinos
 Infrastruktur → Architektur C 2; → Hafenanlagen;
 → Kanal, → Kanalisation; → Militärarchitektur;
 → Städtebau; → Straßen- und Brückenbau;
 → Tunnel, Tunnelbau; → Wasserversorgung

Inklination
 Inkrustation
 Insula
 Interkolumnium
 Ionische Bauordnung → Säule, Säulenordnungen
 Ionisches Kapitell → Kapitell
 Ionische Säulenbasis → Säule, Säulenordnungen
 Impluvium
 Isodomes Mauerwerk → Mauerwerk
 Isidoros

Joch
 Juppitergigantensäulen → Säulenmonumente

Kämpfer
 Kallikrates
 Kalk
 Kalypter
 Kammergrab → Grabbauten
 Kanal, Kanalbau
 Kanalisation
 Kannelur
 Kantenschutz
 Kapitell
 Kapitol
 Karyatide(n)
 Kassetten(decke) → Lacunar; → Überdachung

Katagogeion → Versammlungsbauten	Macellum
Katakomben	Maenium
Keilstein(bogen) → Gewölbe- und Bogenbau	Magula → Tell
Kenotaph(ion)	Mandrokles
Kerameikos	Mansio
Klammer → Bautechnik	Marktanlagen → Forum; → Macellum; → Portikus
Klassizismus	Marmor
Könnensbewußtsein	Materiatio → Holz, Holzbauweise
Koilon	Mauerwerk
Kolonnade	Mausoleum → Maussolleion
Koloßeum	Maussolleion
Kolumbarium → Columbarium	Megaron
Kompositkapitell	Meilenstein
Konche	Metagenes
Konsole	Metope
Korinthische Bauordnung → Säule, Säulenordnung	Miliarium → Meilenstein
Korinthisches Kapitell → Kapitell; → Säule, Säulenordnung	Militärarchitektur
Koroibos	Minoische Säule → Kretische Säule
Kraggewölbe → Falsches Gewölbe	Mithräum
Kragstein → Konsole	Mnesikles
Krepis	Modell
Kretische Säule	Modul, Modulus → Baumaß; → Embater
Kreuzgratgewölbe → Gewölbe- und Bogenbau	Mörtel → Kalk; → Zementbauweise
Kreuzverbund → Mauerwerk	Monolith
Kryptoportikus	Monopteros
Küche	Murus Gallicus
Kuppel, Kuppelbau	Musterstück → Modell
Kuppelgrab → Grabbauten	Mutulus
Kurvatur	
Kymation	Naiskos
	Naos
Laconicum	Narthex
Lacunar	Natatio
Längenmaße (im Bauwesen)	Navalia
Läufer	Nekropole
Lagerfuge	Nymphäum
Laibung	
Lakonischer Dachziegel → Überdachung	Obergaden → Gaden
Lararium	Octastyl(os)
Later → Ziegel, Ziegelbauweise	Odeion
Latrinen	Oecus
Lehrgerüst	Offener Dachstuhl
Leitermauerwerk	Oikos
Leonidas	Opaion
Lesche	Opisthodom
Leuchtturm	Oppidum
Libon	Optical Refinements
Limitatio(n)	Optische Korrekturen → Optical Refinements
Lünette	Opus Caementicium → Zement, Zementbauweise
Luftziegel	Orchestra
	Ornament → Bauornamentik
	Orthostat(en)

Ovalhaus → Apsis; → Haus
 Ovolo, Ovolus → Eierstab; → Kymation

 Paionios
 Palästra
 Palast
 Pantheon
 Paradeisos
 Paraskenion
 Parkanlagen → Garten, Gartenanlagen
 Parthenon
 Pastas
 Pavimentum
 Pendentif
 Peripteros
 Peristasis
 Peristyl(ion)
 Pfeife
 Pfeiler, Pfeilermonument
 Pfeilergrab → Grabbauten
 Pfette
 Pharos → Leuchtturm
 Philon
 Piedestal
 Pilaster
 Pinakothek
 Piscina
 Podium → Substruktion
 Podium-Tempel
 Poliorketik
 Polychromie
 Polygonalmauerwerk → Mauerwerk
 Pomerium
 Pons → Straßen- und Brückenbau
 Pous → Fuß, Fußmaß; vgl. auch → Baumaß,
 → Längenmaße
 Poros
 Porta
 Portikus
 Portus → Hafenanlagen
 Postament → Piedestal
 Praefurnium
 Praetorium
 Principia
 Proportion
 Propyläen
 Propylon → Torbauten
 Prostýlos
 Proteichisma
 Prothyron
 Prytaneion
 Pseudodipteros

Pseudoisodomes Mauerwerk → Mauerwerk
 Pseudoperipteros
 Pteron
 Puteal
 Pyknostylos
 Pyramidengrab
 Pytheos

 Quadrifrons
 Quadriporticus

 Rathaus → Versammlungsbauten
 Randschlag
 Rednerbühne
 Refinements → Optical Refinements
 Regula
 Rhoikos
 Ringhalle → Peristasis
 Risalit
 Ritzlinie(n) → Aufschnürung
 Rostra → Rednerbühne
 Rotunde
 Rundtempel → Tempel; → Tholos

 Säule, Säulenordnungen
 Säulenhalle → Basilika; → Portikus; → Stoa
 Säulenmonumente
 Satteldach → Überdachung
 Satyros
 Scaenae frons → Skene
 Scala → Treppe, Treppenanlagen
 Scamilli impares
 Schatzhaus
 Scheibenakroter → Akroter
 Scherwand
 Schiffshäuser → Navalía
 Schirmkuppel → Kuppel, Kuppelbau
 Schola → Vereinsbauten
 Schräggeison
 Schutzbosse → Bosse
 Septizodium
 Sekos
 Siegesmonumente
 Sima
 Skene
 Skeuothek
 Sockel → Piedestal
 Sofakapitell
 Sostratos
 Speicher- und Lagerbauten
 Spina
 Spira

Spolien	Treppe, Treppenanlagen
Springbrunnen → Nymphäum	Triclinium
Stadion	Triglyphe
Stadtmauer → Militärarchitektur	Triglyhen-Metopen-Konflikt → Dorischer Eckkonflikt
Stadtplanung → Städtebau	Triumph- und Ehrenbogen
Stadttor → Torbauten; → Militärarchitektur	Trochilos
Städtebau	Tür
Starttor → Balbis	Tugurium
Steinbruch	Tumulus → Grabbau
Steinmetzzeichen	Tuff
Stemmlloch	Tunnel, Tunnelbau
Stereobat	Turm
Stoa	Tuskanische Bauordnung → Säule, Säulenordnungen
Straßen- und Brückenbau	Tympanon
Stuck	
Stützfigur → Karyatide	Überdachung
Sturz	Ustrinum
Stylobat	
Substruktion(en)	Vela, Velum → Amphitheater; → Theater; → Zelt, Zeltbau
Syngraphai	Vereinsbauten
Synhedrion → Theater	Versammlungsbauten
Syrischer Giebel	Versatzbosse → Bosse
Systylos	Versatzmarken
	Verträge, Baukontrakte → Bauwesen
Taberna	Vestibulum, Vestibül
Tabernakel	Viadukt → Straßen- und Brückenbau; → Wasserversorgung
Tablinum	Vicus
Tänie	Via
Tector	Villa
Tegula → Ziegel, Ziegelbauweise	Vitruv
Telesterion	Volute
Tell	
Temenos	Wandverkleidung → Inkrustation
Tempel	Wasserleitungen → Wasserversorgung; → Tunnel, Tunnelbau; → Kanal, Kanalbau
Tempelgrab → Grabbauten	Wasserspiele → Nymphäum
Templum	Wasserversorgung
Temporäre Bauten	Weltwunder
Tepidarium	Werftanlagen
Tetrastylos	Werkzeug → Bautechnik
Thalamos	Werkzoll
Theater	
Theodoros	Xystos
Theodotos	
Thermen	Zahnschnitt
Thesauros → Schatzhaus	Zement, Zementbauweise
Tholos	Zentralbau
Toichobat	Ziegel, Ziegelbauweise
Toiletten → Latrine	Zisterne
Tonnengewölbe → Gewölbe- und Bogenbau	
Torbau(ten)	
Toreutik	
Torus	